

Gedanken zur gegenwärtigen Krise

1Kr 13,4-7: „Die Liebe ist langmütig, ..., sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu, 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit; sondern sie freut sich mit der Wahrheit, 7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.“

Die Liebe freut sich mit der Wahrheit und sie glaubt alles – im Rahmen der Wahrheit. Wir hoffen und beten, dass dieser Artikel beitragen möchte, die Wahrheit herauszufinden.

Wir wollen uns als Nachfolger Christi der Obrigkeit unterordnen und für die Regierung beten.

Rm 13,1-4: „Jede Seele unterwerfe sich den übergeordneten [staatlichen] Mächten! Denn es ist keine [staatliche] Macht außer von Gott, und die bestehenden sind von Gott verordnet. 2 Wer sich daher der [staatlichen] Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; die aber widerstehen, werden ein Urteil empfangen.“

1P 2,13-14: „Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen; sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun!“

Tit 3,1-2: „Erinnere sie, [staatlichen] Gewalten [und] Mächten untertan zu sein, Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein, 2 niemand zu lästern, nicht streitsüchtig zu sein, milde [zu sein], an allen Menschen alle Sanftmut zu erweisen!“

Die Regierung ist dazu da, das Böse zu bestrafen und das Gute zu belohnen.

1P 2,13-14: „... zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun!“

Rm 13,4: „... sie ist Gottes Dienerin, dir zum Guten. ... sie trägt das Schwert nicht umsonst, denn sie ist Gottes Dienerin, eine Rächerin zur Strafe für den, der Böses tut.“

Wir dürfen in dieser schwierigen Zeit eine besondere Gelegenheit erkennen, Licht und Salz zu sein. Wir wollen daher unser Licht nicht unter einen Scheffel stellen.

Php 1,27: „Allein: Führt den Lebenswandel <als Glieder eines Gemeinwesens> [in einer Weise, die] der guten Botschaft des Christus würdig ist, damit ... ihr fest steht in einem Geist, mit einer Seele zusammen ringt <und kämpft> in dem Glauben an die gute Botschaft.“

Aus diesem Grund wollen wir nicht schimpfen, demonstrieren, gewaltsam Widerstand leisten. Sondern wir wollen die gute Botschaft, Jesus Christus, verkünden.

Christen sollen aber den obrigkeitlichen Gewalten ins Gewissen reden, wenn diese ihrer Arbeit, sich für das Gute einzusetzen und das Böse zu bestrafen, nicht nachkommen. Wir wollen der Wahrheit folgen, nicht der Lüge.

Wir wollen in dieser Zeit besonders an die Armen denken und ihnen helfen, wo wir können.

Ga 6,2.9.10: „Tragt einer des anderen Lasten und erfüllt auf diese Weise das Gesetz des Christus; ... 9 Lasst uns aber im Tun des Edlen nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten. 10 Dann lasst uns also, wie wir Gelegenheit haben, das Gute wirken gegen alle, am meisten aber gegen die Hausangehörigen des Glaubens.“

Wir wollen in alledem stets nicht aus den Augen verlieren, dass wir für eine andere Welt leben. Das Königreich Gottes ist nicht von dieser Welt und nicht auf dieser Welt, sondern in der himmlischen:

Heb 11,16: „Nun haben sie sich aber nach einem besseren ausgestreckt, das heißt, nach einem himmlischen, weshalb Gott sich ihrer nicht schämt, ihr Gott genannt zu werden, denn er bereitete ihnen eine Stadt.“

Php 3,20: „... denn unsere bürgerliche Heimat hat ihren Bestand in den Himmeln“

Kol 3,1-3: „Wenn ihr also zusammen mit Christus erweckt wurdet, sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Sinn auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist“

2Tm 4,18: „Und der Herr wird mich von jedem bösen Werk befreien und mich bewahren <und retten> für sein himmlisches Königreich, [er], dem die Herrlichkeit <gebührt> in <alle> Ewigkeit. Amen.“

So weit mein Beitrag.

Gottes Segen und Friede mit Ihnen!

Thomas Jettel

Im Folgenden möchte ich für alle, die sich genauer für die Corona-Frage interessieren, eine Reihe von Artikeln und Links angeben. Ich bin mir darüber im Klaren, dass diese Darstellung einseitig sein kann. Aber ich bitte Sie, sich persönlich eine eigene Meinung zu bilden. Wichtig wäre, sich nicht wegen dieser Sache zu bekämpfen. Wir haben schon genug Fronten, gegen die wir zu kämpfen haben. Unser Herr hat alles in der Hand. Wir wollen durch intensives Gebet dafür einstehen, dass die gegenwärtige Krise zum Segen für die Sache Gottes wird und viele Menschen für den Glauben des Evangeliums gewonnen werden. Vielen Dank.

Wikipedia: «Als Pandemie wird eine *länder- und kontinentübergreifende* Ausbreitung einer [Krankheit](#) beim Menschen bezeichnet, im engeren Sinn die Ausbreitung einer [Infektionskrankheit](#). Im Unterschied zur [Epidemie](#) ist eine Pandemie örtlich nicht beschränkt ...». Nach dieser (neuen) Definition wird die gegenwärtige Grippewelle daher als Pandemie eingestuft. «Laut Definition ist eine Pandemie, eine Krankheit oder ein Krankheitserreger, der sich global ausbreitet. Dies ist aktuell beim Coronavirus COVID-19 der Fall.» (<https://oeffentlicher-dienst-news.de/pandemie-definition-geschichte-pandemieplan-influenza-coronavirus-covid/>)

Eine andere Meinung: «Bis 2009 galt, dass eine Pandemie vorläge, wenn es einen „neuartigen Erreger“ gibt, der weltweit a) schwere Krankheitsverläufe auslöst und b) die Todesraten deutlich erhöht. Die Weltgesundheitsorganisation hingegen definierte neu: Seit 2009 reicht es, dass ein solcher Erreger sich massiv weltweit verbreitet. Wie gefährlich das Virus oder der Erreger für die Gesundheit ist, wie sich die Todesraten entwickeln, spielt in dieser Definition keine Rolle.» (watergate.tv)

Was eigenartig anmutet, sind die starken Maßnahmen, die ergriffen werden und die Langsamkeit mit der man zur Normalität zurückkehren möchte. Nach Merkels Aussage (15.4.2020: „... und deshalb haben unsere Beratungen bestimmt, dass es kein

falsches Vorpreschen geben darf, sondern, wir müssen so lange mit dem Virus leben, wie es keine Medikamente und insbesondere keine Impfstoffe gibt.“) könnte man schließen, dass man in DE nicht zum völlig normalen Leben (und zur Öffnung der Grenzen) zurückkehren wird, bis Impfstoffe vorhanden sind. Es scheint, dass eine Durchimpfung der gesamten Bevölkerung vorgesehen ist. (Vgl. <https://www.journalistenwatch.com/2020/04/16/der-lockerungs-beschluss/> : «Sobald ein Impfstoff vorhanden ist, müssen auch schnellstmöglich Impfdosen für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung stehen.»)

Was eigenartig anmutet ist die Art und Weise, wie die offiziellen Medien eine Panik in der Gesellschaft geschürt haben, die in der Geschichte kaum Parallelen hat. (Links siehe unten.)

Dabei hat man auch zu unlauteren Mitteln gegriffen: Die Massenmedien haben nachweislich Aufnahmen aus Italien benutzt, um in New York Panik zu schüren. Solche Praktiken sind inakzeptabel, zumal aktuell Millionen Menschen gerade solche Ängste somatisieren. <https://twitter.com/alx/status/1244647836031074304>

During a Pandemic it is essential that the Media gives us real and accurate information. It's completely irresponsible for @CBSNews to use footage from an Italian Hospital when talking about the outbreak in New York City. This is unacceptable. [pic.twitter.com/Essp4uEHle](https://www.breitbart.com/the-media/2020/04/09/cbs-news-caught-broadcasting-fake-hospital-footage-second-time/). (@alx) March 30, 2020

<https://www.breitbart.com/the-media/2020/04/09/cbs-news-caught-broadcasting-fake-hospital-footage-second-time/>

Es gibt Videos von Amateuren, die zeigen, dass (viele) Krankenhäuser in New York leer sind, zu einem Zeitpunkt, als man in den Medien anderes hörte. <https://www.youtube.com/watch?v=5pIMD1enwd4&feature=youtu.be>

Ein Polizist erklärte meiner Frau (Marlies Jettel), dass er mit Sicherheit wüsste, dass die Bilder von den Lastwägen mit den Leichen von Bergamo in Wirklichkeit Archivbilder von einer Evakuierung der Leichen eines Schiffsunglücks in Italien waren.

Als Corona-Tote werden die gezählt, die MIT (nicht nur AN) Corona sterben. Es wird nicht unterschieden, wer *an* Corona stirbt und wer *mit*. Obduktionen waren eine Zeitlang nicht erlaubt. Ein Arzt berichtet, dass diejenigen Coronatoten, die er untersucht hat, nicht an Corona gestorben waren.

Die Sterbedaten der Länder in Europa liegen dieses Jahr unter denen von 2017/18.

Als wertvollen Link empfehlen wir: <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>

Ebenso empfehlen diese aufschlussreichen Seiten (lange, ausführlich, aber lohnend):

<https://www.freiewelt.net/nachricht/eine-philosophische-untersuchung-des-neuen-coronavirus-10080957> (S. Anhang)

USA (7.April): Dr. Deborah Birx, Leiterin des Einsatzstabes des Weißen Hauses in Sachen "Corona", hat bei der täglichen Pressekonferenz am gestrigen 7. April 2020 vor laufenden Kameras eingestanden, dass alle Todesfälle in den USA, bei denen "das Coronavirus" im Blut nachgewiesen wird, in der Annahme in die "Corona"-Statistik aufgenommen werden, dass das "Virus" die Todesursache sei – ungeachtet irgendwelcher Vorerkrankungen oder anderer möglicherweise tödlicher Leiden ...:

[Birx says government is classifying all deaths of patients with coronavirus as 'COVID-19' deaths, regardless of cause](#)

Damit bleibt sie den Vorgaben der US-Seuchenschutzbehörde CDC treu, welche bereits am 24. März 2020 in ihren Richtlinien festgehalten hatte, dass auf den Sterbeurkunden aller Verstorbenen, "bei denen die Krankheit den Tod verursacht hat oder angenommen wird [...], dass sie ihn verursacht oder dazu beigetragen hat", "Covid-19" als Todesursache eingetragen werden solle: In diesem Zusammenhang wurde am 7. April 2020 gemeldet, dass von den 4.758 "Corona"-Toten in New York 63 % älter als 70 Jahre waren, 55 % der Opfer bereits zuvor unter Bluthochdruck litten und rund 37 % unter Diabetes. Auch hohe Cholesterinwerte, Nierenschäden, Beschwerden mit Herzkranzgefäßen und Demenz wurden als Vorerkrankungen festgestellt:

[New data on New York coronavirus deaths: Most had these underlying illnesses; 61% were men](#)

Über die Organisationen WHO, John-Hopkins University und den Impfpropagandisten Bill Gates könnte folgender Link aufschlussreich sein:

<https://kenfm.de/tagesdosis-28-3-2020-coronakrise-ein-asy-mmetrischer-krieg-der-superreichen-gegen-die-restlichen-99-prozent-podcast/>

auch <https://youtu.be/gGmeDae4LKo>

Dass es wichtig ist, bei «Pandemien» künstlich eine Panik zu erzeugen, war bereits vor der Pandemie angewiesen worden:

[Geheimes Bundesstrategiepapier \(Panik erzeugen!\): https://www.youtube.com/watch?v=fqKGGNqHEmw](https://www.youtube.com/watch?v=fqKGGNqHEmw)

Am 5. April berichtete [focus.de](#) über ein internes Papier des Innenministeriums, das empfahl den Deutschen „Corona-Angst“ zu machen. Das [17 Seiten lange Papier](#) beschreibt eine Strategie, die mit psychologischen Tricks unsere Urängste triggern soll:

„Ersticken ist für jeden Menschen eine Urangst“, steht im Strategiepapier.

<https://fragenstaat.de/dokumente/4123-wie-wir-covid-19-unter-kontrolle-bekommen/>

Professor Klaus Püschel, Chef der Hamburger Rechtsmedizin, [erklärte zu Covid19](#): „Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom Virus ausgeht. Und der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Corona-Sterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird.“ So sei bisher in Hamburg „kein einziger nicht vorerkrankter Mensch“ an dem Virus verstorben: „Alle, die wir bisher untersucht haben, hatten Krebs, eine chronische Lungenerkrankung, waren starke Raucher oder schwer fettleibig, litten an Diabetes oder hatten eine Herz-Kreislauf-Erkrankung. () Covid-19 ist nur im Ausnahmefall eine tödliche Krankheit, in den meisten Fällen jedoch eine überwiegend harmlos verlaufende Virusinfektion.“

[Zudem erklärte Dr. Püschel](#): „In nicht wenigen Fällen haben wir auch festgestellt, dass die aktuelle Coronainfektion überhaupt nichts mit dem tödlichen Ausgang zu tun hat, weil andere Todesursachen vorliegen, zum Beispiel eine Hirnblutung oder ein Herzinfarkt.“ Corona an sich sei eine „nicht besonders gefährliche Viruserkrankung“, sagt der Rechtsmediziner. Er plädiert für eine auf konkreten Untersuchungsbefunden beruhende Statistik. „Alle Mutmaßungen über einzelne Todesfälle, die nicht sachkundig überprüft worden sind, schüren nur Ängste.“

- Erste Schweizer Krankenhäuser müssen aufgrund der sehr geringen Auslastung **Kurzarbeit anmelden**: „Das Personal hat in allen Abteilungen zu wenig zu tun und hat in einem ersten Schritt Überzeiten abgebaut. Jetzt wird auch Kurzarbeit angemeldet. Die finanziellen Folgen sind gross.“ Zur Erinnerung: Eine auf unrealistischen Annahmen basierende Studie der ETH Zürich **prognostizierte** für den 2. April erste Engpässe in Schweizer Kliniken. Dazu kam es bisher nirgends.
- In der Schweiz gab es Anfang 2017 eine ausgeprägte Grippewelle. Damals kam es in den ersten sechs Wochen des Jahres zu knapp **1500 zusätzlichen Sterbefällen** bei der über 65-jährigen Bevölkerung. Normalerweise sterben in der Schweiz rund **1300 Personen** pro Jahr an den Folgen einer Lungenentzündung, wovon 95% über 65 Jahre alt sind. Zum Vergleich: Derzeit wird in der Schweiz von insgesamt **762 Todesfällen** mit (nicht durch) Covid19 berichtet.

Prof. Streek und Prof. Püschel am 9. April bei Lanz (34 min):

https://www.youtube.com/watch?v=kQZG_V_TONY

(Es kann sein, dass das Video inzwischen gelöscht wurde.)

- *Prof. Sucharit Bhakdi erklärt, warum die Maßnahmen sinnlos und selbsterstörerisch sind*: <https://tinyurl.com/qshte2>
 Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, hat nun sogar einen offenen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel geschrieben. Darin stellt er fünf Fragen, deren Beantwortung er verlangt, um festzustellen, wie begründet die derzeitigen massiven Einschränkungen unserer Grundrechte sind. Nach seinen Worten sei es sein Anliegen, die Gefahren der Viruserkrankung nicht herunterzuspielen oder eine politische Botschaft zu kolportieren. Jedoch empfinde er es als seine Pflicht, einen wissenschaftlichen Beitrag zu leisten, die derzeitige Datenlage richtig einzuordnen, die Fakten, die wir bislang kennen, in Perspektive zu setzen – und darüber hinaus auch Fragen zu stellen, die in der hitzigen Diskussion unterzugehen drohen.
 Dr. Bhakdi bittet mit seinem Appell um rasche Stellungnahme der Bundesregierung zu seinen Fragen sowie darum, Strategien zu erarbeiten, die Risikogruppen effektiv schützen, ohne das öffentliche Leben flächendeckend zu beschneiden und „die Saat für eine noch intensivere Polarisierung der Gesellschaft zu säen, als sie ohnehin schon stattfindet“.
 Dr. Bhakdi bezweifelt die vom Robert-Koch-Institut (RKI) präsentierten Statistiken sowie die Richtigkeit der Hochrechnungen zwischen symptomfreien Infizierten und tatsächlich erkrankten Patienten. Zudem sei eine Reihe von Coronaviren bereits schon seit Langem im Umlauf, ohne dass die Medien davon berichtet hätten. Sollte sich herausstellen, dass dem Covid-19-Virus kein bedeutend höheres Gefahrenpotenzial zugeschrieben werden dürfe, als den bereits kursierenden Coronaviren, würden sich offensichtlich sämtliche Gegenmaßnahmen erübrigen.
 Dem RKI sei zudem nicht einmal genau bekannt, wie viele Menschen überhaupt auf das Covid-19-Virus getestet würden. Fakt sei jedoch, dass man mit wachsendem Testvolumen zuletzt einen raschen Anstieg der Fallzahlen beobachten konnte. Somit liege der Verdacht nahe, dass sich das Virus bereits unbemerkt in der gesunden Bevölkerung ausgebreitet habe. Das hätte die Konsequenz, dass die offizielle Todesrate zu hoch angesetzt sei und dass es daher kaum mehr möglich sei, eine Ausbreitung in der gesunden Bevölkerung zu verhindern.
 Dr. Bhakdi kritisiert zudem, dass die Angst vor einem Ansteigen der Todesrate in Deutschland medial besonders intensiv thematisiert werde. Viele Menschen würden sich sorgen, dass die Todesrate wie in Italien in die Höhe schießen werde, falls nicht rechtzeitig gehandelt werde. Gleichzeitig werde weltweit der Fehler begangen, virusbedingte Tote zu melden, sobald festgestellt werde, dass das Virus beim Tod vorhanden war – unabhängig von anderen Faktoren. Dies verstoße aber gegen ein Grundgebot der Infektiologie: Erst wenn sichergestellt sei, dass ein Agens an der Erkrankung beziehungsweise am Tod maßgeblichen Anteil habe, dürfe diese Diagnose ausgesprochen werden.
 Die erschreckende Situation in Italien werde dauernd als Referenzszenario herangezogen. Die wahre Rolle des Virus in diesem Land sei jedoch aus vielen Gründen völlig unklar, denn dort würden außergewöhnliche externe Faktoren existieren, die diese Regionen besonders anfällig machten, so Dr. Bhakdi. Dazu gehöre unter anderem die hohe Luftverschmutzung im Norden Italiens. Laut WHO-Schätzung habe diese Situation 2006 auch ohne Virus zu über 8.000 zusätzlichen Toten allein in den 13 größten Städten Italiens pro Jahr geführt. Hinzukomme, dass das Gesundheitswesen in Deutschland deutlich besser ausgestattet sei, als in Italien – und zwar um den Faktor 2,5.
 Der Wunsch Dr. Bhakdis ist es, über die Vor- und Nachteile einer Einschränkung des öffentlichen Lebens und die daraus resultierenden Langzeiteffekte zu diskutieren. Dazu habe er die fünf Fragen öffentlich an Frau Merkel gestellt, dies bislang nur unzureichend beantwortet worden, aber für eine ausgewogene Analyse unentbehrlich seien.

Von Sebastian Gruner (10.4.):

Dr. Markus Krall Die Regierenden in unserem Land überschreiten in ihrem Machtwahn die Grenzen der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Ich sage dazu: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

Prof. Dr. Lepsius: Vom Niedergang grundrechtlicher Denkkategorien in der Corona-Pandemie

*Prof. Dr. Oliver Lepsius ist Rechtswissenschaftler. Er arbeitete an die Juristischen Fakultät der **Universität Heidelberg** und lehrte von 2002 bis 2017 **öffentliches Recht** und allgemeine und vergleichende **Staatslehre** an der **Universität Bayreuth**. Seit 2017 hat er einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der **Universität Münster**.*

<https://verfassungsblog.de/vom-niedergang-grundrechtlicher-denkkategorien-in-der-corona-pandemie/>

Corona-Ansturm bleibt aus - Jetzt werden sogar Krankenschwestern in Kurzarbeit geschickt

<https://www.mopo.de/hamburg/corona-ansturm-bleibt-aus-jetzt-werden-sogar-krankenschwestern-in-kurzarbeit-geschickt-36530488?>

Weitere Daten zu Covid-19

Übersicht

- Laut den Daten der am besten untersuchten Länder wie **Südkorea**, **Island** und **Deutschland** sowie des Kreuzfahrtschiffes **Diamond Princess** liegt die Letalität von Covid19 insgesamt im Promillebereich und damit rund zehnmal tiefer als von der WHO ursprünglich angenommen.

- Eine Studie in *Nature Medicine* kommt selbst für die chinesische Stadt Wuhan zu einem **ähnlichen Ergebnis**. Die zunächst deutlich höheren Werte für Wuhan ergaben sich, weil sehr viele Personen mit milden oder keinen Symptomen nicht erfasst wurden.
- 50% bis 80% der testpositiven Personen bleiben **symptomlos**. Selbst unter den 70 bis 79 Jahre alten Personen bleiben **rund 60%** symptomlos, viele weitere zeigen nur milde Symptome.
- Das Medianalter der Verstorbenen liegt in den meisten Ländern (inklusive **Italien**) bei über 80 Jahren und nur **circa 1%** der Verstorbenen hatten keine ernsthaften Vorerkrankungen. Das Sterbeprofil entspricht damit im Wesentlichen der **normalen Sterblichkeit**.
- Viele Medienberichte, wonach auch junge und gesunde Personen an Covid19 starben, haben sich als falsch herausgestellt. Viele dieser jungen Menschen starben entweder nicht an Covid19, oder sie waren bereits schwer **vorerkrankt** (z.B. an einer unerkannten Leukämie).
- Die normale **tägliche Gesamtsterblichkeit** liegt in den USA bei ca. 8000, in Deutschland bei ca. 2600, in Italien bei ca. 1800 und in der Schweiz bei ca. 200 Personen pro Tag. Die **Grippemortalität** liegt in den USA bei bis zu 80,000, in Deutschland und Italien bei bis zu 25,000, und in der Schweiz bei bis zu 1500 Personen pro Winter.
- Stark erhöhte Sterblichkeiten wie in Norditalien können durch zusätzliche Risikofaktoren wie sehr hoher **Luftverschmutzung** und **Legionellenbelastung** sowie einem Kollaps der **Alten- und Krankenpflege** durch Massenpanik und Lockdown beeinflusst sein.
- In Ländern wie Italien und Spanien sowie teilweise Großbritannien und den USA haben Grippewellen bereits bisher zu einer Überlastung der Krankenhäuser **geführt**. Derzeit müssen zudem **bis zu 15%** der Ärzte und Pfleger, auch ohne Symptome, in Quarantäne.
- Eine wichtige Unterscheidung betrifft die Frage, ob die Personen *mit* oder *durch* Coronaviren sterben. Autopsien **zeigen**, dass in vielen Fällen die Vorerkrankungen entscheidend sind, aber die offiziellen Zahlen reflektieren diesen Umstand **zumeist nicht**.
- Zur Beurteilung der Gefährlichkeit der Krankheit ist daher **nicht** die oft genannte Anzahl der testpositiven Personen und Verstorbenen entscheidend, sondern die Anzahl der tatsächlich und unerwartet *an einer Lungenentzündung* Erkrankten oder Verstorbenen.
- Die oft gezeigten Exponentialkurven mit „Coronafällen“ sind **irreführend**, da auch die Anzahl der Tests exponentiell zunimmt. In den meisten Ländern bleibt das Verhältnis von positiven Tests zu Tests insgesamt (sog. Positivenrate) **konstant** bei 5% bis 15% oder steigt nur langsam.
- Länder **ohne** Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote, wie z.B. Japan, Südkorea und **Schweden**, haben bisher keinen negativeren Verlauf als andere Länder **erlebt**. Dies könnte die Wirksamkeit solcher sehr weitgehenden Maßnahmen infrage stellen.
- Laut Lungenfachärzten ist die invasive Beatmung (Intubation) von Covid19-Patienten häufig **kontraproduktiv** und schädigt die Lungen zusätzlich. Die invasive Beatmung bei Covid19 geschieht insbesondere **aus Angst vor** einer Verbreitung des Virus durch Aerosole.
- Entgegen ursprünglicher Vermutungen stellte die WHO Ende März jedoch fest, dass es bisher **keine Evidenz** für eine Verbreitung des Virus durch Aerosole gibt. Auch ein deutscher Virologe fand in einer **Pilotstudie** keine Aerosol- und keine Schmierinfektionen.
- Viele Kliniken in Deutschland und der Schweiz sind bisher stark **unterbelegt** und mussten teilweise bereits **Kurzarbeit** anmelden. Zahlreiche Operationen und Therapien wurden von den Kliniken abgesagt, selbst Notfallpatienten bleiben aus Angst teilweise **zuhause**.
- Mehrere Medien wurden bereits dabei **ertappt**, wie sie die Situation in Kliniken zu dramatisieren versuchten, teilweise sogar mit manipulativen Bildern und Videos. Generell hinterfragen **viele Medien** selbst zweifelhafte offizielle Angaben und Daten **nicht**.
- Die international verwendeten Virentestkits sind **fehleranfällig**. Bereits frühere Studien haben gezeigt, dass auch normale Coronaviren ein falsches positives Resultat **ergeben können**. Der aktuell verwendete Virentest wurde aus Zeitdruck zudem **nicht klinisch validiert**.
- Zahlreiche international renommierte **Experten** aus den Bereichen Virologie, Immunologie und Epidemiologie halten die getroffenen Maßnahmen für **kontraproduktiv** und empfehlen eine rasche **natürliche Immunisierung** der Allgemeinbevölkerung und den Schutz von Risikogruppen.
- Die Anzahl an Menschen, die aufgrund der Maßnahmen an Arbeitslosigkeit, psychischen **Problemen** und häuslicher Gewalt leiden, ist in den USA und weltweit **explodiert**. Mehrere Experten gehen davon aus, dass die Maßnahmen mehr Leben **fordern könnten** als das Virus.
- NSA-Whistleblower Edward Snowden **warnte**, dass die Corona-Krise für den massiven und permanenten Ausbau weltweiter Überwachungsinstrumente genutzt wird. Der renommierte Virologe Pablo Goldschmidt **sprach** von einem „globalen Medienterror“ und „totalitären Maßnahmen“. Der britische Infektiologe John Oxford **sprach** von einer „Medien-Epidemie“. Siehe auch: Der **Offene Brief von Professor Bhakdi** an Bundeskanzlerin Merkel

Weitere Links:

Bodo Schiffmann: <https://www.youtube.com/watch?v=aFK3a5SYk1k>

Drosten entlarvend ehrlich https://youtu.be/m_S-56qILKM

Trump gegen WHO: <https://www.youtube.com/watch?v=RiNatfb0qH0&feature=youtu.be>

<https://www.n8waechter.net/2020/04/14/ihr-seid-zeugen-der-systematischen-zerstoerung-der-alten-garde/>

<http://www.selbstbestimmtes-österreich.at/258-die-covid-19-krise-und-die-menschenfalle-krankenhaus>